



[44590]

In Kürze erscheint:

Der
Dienst des Waffensoffiziers

bei der

Infanterie.

Von

Maltitz,
Premierlieutenant.

Preis: 80 $\frac{1}{2}$ ord., 60 $\frac{1}{2}$ netto.

Die vorstehende Schrift ist nicht nur eine Zusammenstellung der für den **Infanterie-Waffensoffizier** benötigten Bestimmungen aus den einschlägigen Vorschriften, sondern das in ihr für alle Fälle des **Waffeninstandsetzungsgeschäfts** niedergelegte ist, indem es für den **Waffendienst** bei der **Infanterie** auf engen Rahmen gebracht wurde, besonders durch die Erfahrungen eines langjährigen praktischen Dienstes als **Waffensoffizier**, sowie durch Aenderungen und Hervorkehrungen bereichert worden, die bei Gelegenheit von **Waffenbesichtigungen** durch die **Waffeninspektoren** im Interesse der **Kriegsbrauchbarkeits-Erhaltung** der **Waffen** abgegeben wurden.

Die Schrift wird dem jungen Offizier, der sich über den Umfang des **Waffeninstandsetzungsgeschäftes** unterrichten will, willkommen sein.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 11. Oktober 1897.

E. S. Mittler & Sohn.

[44870] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

C. Carstensen und Ad. Schulz,
Lesebuch
für das zweite Schuljahr
(zweiter Teil der Fibel).

120 Seiten. 45 $\frac{1}{2}$; gebunden 60 $\frac{1}{2}$.

Ich mache besonders die Handlungen in Schleswig-Dolstein, wo die Fibel derselben Verfasser an vielen Orten zur Einführung gelangt, auf diesen zweiten Teil aufmerksam und bitte zu verlangen.

Braunschweig, 12. Oktober 1897.

Hellmuth Wollermann.



(Z)[44710]

J. Neumann,

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft u. Gartenbau,
Forst- u. Jagdwesen
in **Neudamm.**

In meinem Verlage werden Mitte Oktober nachgenannte bewährte Fachkalender erscheinen:

Taschenbuch und
Notizkalender für den Landwirt
auf das Jahr 1898.

— Fünfter Jahrgang. —

In braun Segelleinen dauerhaft gebunden, mit Bleistift, 1 \mathcal{M} 20 $\frac{1}{2}$ ordinär, 90 $\frac{1}{2}$ netto. Freixemplare 11/10.

„Waldheil“,
Forst- und Jagd-Kalender für 1898.

— Zehnter Jahrgang. —

In grün Segelleinen dauerhaft gebunden, mit Bleistift, 1 \mathcal{M} 50 $\frac{1}{2}$ ordinär, 1 \mathcal{M} 15 $\frac{1}{2}$ netto. Freixemplare 11/10.

Stärkere Ausgabe mit 160 Seiten Millimeterpapier am Schlusse, in grün Segelleinen dauerhaft gebunden, mit Bleistift, 1 \mathcal{M} 80 $\frac{1}{2}$ ordinär, 1 \mathcal{M} 35 $\frac{1}{2}$ netto. Freixemplare 11/10.

Kalender für die praktische Landwirtin
auf das Jahr 1898.

— Zweiter Jahrgang. —

In hochelegantem Leinenbände mit Schwarz- und Golddruck, hochfein gebunden, mit Bleistift, 1 \mathcal{M} 50 $\frac{1}{2}$ ordinär, 1 \mathcal{M} 15 $\frac{1}{2}$ netto. Freixemplare 11/10.

Alle diese Kalender zeichnen sich durch ihren billigen Preis, durch ihre praktische Einrichtung und durch geschmackvolle und dauerhafte Einbände gegenüber anderen Konkurrenzunternehmungen aus, sie erfreuen sich in den betreffenden Fachkreisen grösster Beliebtheit. Eine thätige Verwendung wird sich daher überall als lohnend und gewinnbringend erweisen.

Ich liefere diese Kalender an Firmen, mit denen ich in **Rechnungsverkehr** stehe, in jeder Anzahl in **Kommission** unter der Bedingung, dass **nicht Abgesetztes** bis zum 15. Januar 1898 **remittiert** wird. Der Versand der Kalender beginnt Mitte Oktober. Unverlangt liefere ich nichts, und bitte ich gemäss meiner hier angegebenen Lieferungsbedingungen zu bestellen. — Den Kalender „Waldheil“ in starker Ausgabe kann ich nur bar abgeben.

In meinem Verlage erscheint ferner Anfang November:

Schreibmappe mit Kalendarium für das Jahr 1898.

Fünfzehnter Jahrgang.

Skytogenmappe mit Tasche und Schreibunterlage mit Löschpapier, im Format von 26 zu 36 Centimeter. Preis 1 \mathcal{M} 25 $\frac{1}{2}$ ord., 75 $\frac{1}{2}$ bar.

Ich kann die **Schreibmappe**, die **Postbestimmungen**, **Münz-**, **Mass-** und **Gewichtstabellen** u. a. m. enthält und sich durch ihre praktische Einrichtung grösster Beliebtheit bei jedermann erfreut, nur bar abgeben. Ein **Probe-Exemplar** liefere ich für 60 $\frac{1}{2}$ bar. Die **Schreibmappe** sei den Herren Kollegen für ihren eigenen Gebrauch als dauerhaft und praktisch empfohlen.

Zu Ihren Aufträgen wollen Sie sich des an gewohnter Stelle befindlichen Verlangzettels bedienen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Oktober 1897.

J. Neumann.